



Verein Zukunft statt Kohle

Seestrasse 234

8810 Horgen

Email zukunfstattkohle@sunrise.ch

www.zukunfstattkohle.ch

Spenden Konto GKB Schiers 70-216-5 (steuerabzugsfähig)

IBAN CH83 0077 4010 1022 8910 0

Medienmitteilung

Der Verein Zukunft statt Kohle expandiert

Der Verein Zukunft statt Kohle nimmt mit Freude den Entscheid des Bündner Souveräns zur Kenntnis. Graubünden hat somit die klimafreundlichste Verfassung der Schweiz.

Ein Blick in die anderen Kantone ist jedoch ernüchternd, denn einige halten immer noch Anteile an Kohlekraftwerken (siehe ganz am Schluss).

Mit dem neuen Verfassungsartikel hat der Verein Zukunft statt Kohle seinen selbst auferlegten Auftrag, die Bündler Firma Repower am Bau von Kohlekraftwerken zu hindern, im Kanton Graubünden erfüllt.

An der Generalversammlung vom 14. Juni 2015 haben die Mitglieder beschlossen, zu expandieren und sich national zu positionieren. Als neuer Präsident wurde der bisherige Co-Präsident und Italienkoordinator Markus Keller aus Horgen gewählt. Der Verein Zukunft statt Kohle zieht somit ins Unterland. Ebenfalls neu gewählt wurde als Kassierin Alexandra Gavilano aus Bern sowie als Aktuarin Jessica Kind aus Zürich. Die Kassarevision wird ebenfalls neu mit Kurt de Lorenzo und Edwin Moser besetzt.

Nic Rüdisühli (Präsident), Angela Capelli (Aktuarin), Arno Caluori (Kassier) und Markus Willi (Beisitzer) treten aus dem Vorstand zurück.

Der neue Vorstand:

Markus Keller (56) (Präsident)

Master in Sozialwissenschaften

Sozialarbeiter beim Sozialdienst Thalwil

Im Bereich Klimaschutz tätig seit rund 30 Jahren

"Ich kann es nicht zulassen, wie die Menschheit ihre Lebensgrundlage zerstört und zukünftige Generationen in grösste Schwierigkeiten bringt. Ich habe das grosse Glück, gesund in einem reichen Land zu leben. Mit



Verein Zukunft statt Kohle

Seestrasse 234

8810 Horgen

Email zukunfstattkohle@sunrise.ch

www.zukunfstattkohle.ch

Spenden Konto GKB Schiers 70-216-5 (steuerabzugsfähig)

IBAN CH83 0077 4010 1022 8910 0

meinen Fähigkeiten will ich weiterhin einen Beitrag für eine positive, lebenswerte Welt leisten. Nach getaner Arbeit in Graubünden freue ich mich sehr auf Zukunft statt Kohle 2.0, diesmal auf nationaler Ebene."

Alexandra Gavilano (26) (Kassierin)

Doktorandin in Umweltpolitik. Dissertationsthema: Klimawandelanpassung in der Schweiz

Master in Umweltwissenschaften und Bachelor in Soziologie und Biochemie
Im Bereich Klimaschutz tätig seit 8 Jahren

"Ich setze mich für den Klimaschutz ein, da ich während meiner mehrjährigen Strassenarbeit in Südamerika und Europa mit vielen Auswirkungen des Klimawandels auf den Menschen konfrontiert wurde. Da wir in diesem Land in einer Position sind, für den wissenschaftlichen Fortschritt, das gesellschaftliche Bewusstsein und einen umweltfreundlichen Politikwandel zu kämpfen, habe ich mich seit meiner Rückkehr in die Schweiz vor fünf Jahren dazu entschieden, mich dafür auf verschiedenen Ebenen einzusetzen."

Jessica Kind (33) (Aktuarin)

Bachelor in Maschinenbau, Master in Geoökologie, Doktorin der Geophysik
Projektleiterin / Consultant für technische Produkte
Im Bereich Umweltschutz tätig seit 15 Jahren

*"Meine Kernkompetenzen konnte ich vielseitig im Bereich Umwelt und Klima einsetzen. Beispielsweise, um die flächendeckende Schadstoffverteilung bei Hochwasserereignissen in Böden zu kartieren, zu analysieren und Sanierungsvorschläge für belastete Grundwasserleiter in Bergbaugebieten abzuleiten. Den Erfolg direkter Sanierungsmaßnahmen habe ich im Rahmen einer Monitoringstudie überwacht. Darüber hinaus arbeitete ich an einem 3D Grundwassermodell für das regionale Geoportal. In meiner Dissertation habe ich die Umwelt- und Klimaveränderungen anhand schweizerischer Quartärer Seesedimente untersucht, wobei ein besonderes Augenmerk auf dem natürlichen und anthropogenen Schadstoffeintrag lag.
Umwelt- und Klimaschutz hat auch für mich im Privaten einen besonderen Stellenwert - frei nach dem Motto "Leben in einer Low-Carbon Society".
Ich möchte mich für eine umweltfreundliche Zukunft engagieren, in der*



Verein Zukunft statt Kohle

Seestrasse 234

8810 Horgen

Email zukunfstattkohle@sunrise.ch

www.zukunfstattkohle.ch

Spenden Konto GKB Schiers 70-216-5 (steuerabzugsfähig)

IBAN CH83 0077 4010 1022 8910 0

wir gesellschaftliche und politische Hürden überwinden und gemeinsam am gleichen Strang ziehen."

Edwin Moser (45) (Kassenrevisor)

Kurt de Lorenzo (78) (Kassarevisor)

Kohle-Beteiligungen anderer Kantone:

1. Alpiq in Kladno (Tschechien CZ), Braunkohle, total 470 MW, Kladno Blöcke 4-7 ca 404 MW, seit ca. 2000, (ursprüngliche Käuferin: Atel); Block 7, 135 MW, seit 2014
Alpiq in Zlin, 64 MW, seit 2005 (ursprüngliche Käuferin: Atel)
2. BKW, Kt. Bern, 240 MW, 33% von 720 MW, Wilhelmshaven, im Testbetrieb, Steinkohle
3. AET, Kt. Tessin, ca. 120 MW, ca. 16% von 750 MW, Lünen-Stummhafen, in Betrieb seit 2013, Steinkohle
4. Regio Energie Solothurn, 4 MW, 0.56 % von 750 MW, Lünen-Stummhafen, in Betrieb seit 2013, Steinkohle
5. Ausserdem:
EFT, Energy Financing Team, St. Gallen/London, privat, 300 MW Braunkohle, Stanari, Bosnien-Herzegowina, im Bau

Chur, 15. Juni 2015